

18

Altes Rathaus

Kirchstraße 33



Das im Klosterlagerbuch von 1571 erwähnte Rathaus brannte im Dreißigjährigen Krieg 1634 ab. Der Flecken Lorch ließ 1686 auf dem selben Rathausplatz einen Neubau errichten. Diese auf beiden Fachwerkgiebeln aufgebrachte Jahreszahl ist heute noch sichtbar. Mitte des 18. Jahrhunderts enthielt das zweigeschossige Gebäude drei Stuben und unter dem Dach Lagerräume für Getreide. Eine Korn-schranne (Verkaufsstand für Getreide) und eine Metzsig (Schlachthaus) waren in einem angebauten Schuppen untergebracht. Noch 1819/20 war das Gebäude ausschließlich vom Kirchhof aus zugänglich; der Zugang von der Straße wurde erst danach eingerichtet. Die Flecken- bzw. ab 1865 die Stadtverwaltung war bis Februar 1915 in dem Gebäude untergebracht. Danach nutzte es die evangelische Kirchengemeinde Lorch zunächst als Gemeindehaus. Später diente es der Ausübung sozialer Zwecke. Seit Mai 2011 befindet sich das Gebäude in privaten Händen.

Die älteste Nachricht vom Dorf Lorch basiert auf der chronikalisch überlieferten Gründung des Kollegiatstifts durch die Staufer. Diese Stiftung wird auf die Zeit um 1060 datiert. Eine Fleckenverwaltung wird mit der Nennung eines Schultheißen erstmals 1301 und dann wieder 1356 erwähnt.

Seit spätestens 1512 führte die Lorcher Fleckenverwaltung ein großes lateinisches *L* inmitten der Umschrift *S.(igillum) iudicium in Lorch* als Siegel. Als die Stadt 1934 ihr Wappen annahm, wurde diese Majuskel wieder aufgegriffen und in das vordere Feld des geteilten Schildes gestellt. Das hintere Feld repräsentiert durch die Aufnahme des Löwen den Bezug der Stadt zu den Staufern.

Erst gegen Mitte des 16. Jahrhunderts sind Angaben erhalten, aus denen sich die Bevölkerungszahl des Fleckens hochrechnen lässt. Damals dürfte sie etwa 800 Köpfe betragen haben. Unmittelbar vor der Ortszerstörung 1634 scheint der Ort an die 1350 Einwohner gehabt zu haben. Diese Bevölkerungsdichte konnte erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts wieder erreicht, dann aber bis 1829 mit ca. 1500 Köpfen sogar übertroffen werden.